



So sieht das fertige Parkhaus (rechts) nach der Architekten-Zeichnung von Süden betrachtet aus. Rechts die Godehardi-Kirche, links daneben das Wohnhaus der Godehardmühle.

Noch mehr Fragen zum Parkhaus

Grüne wollen Akteneinsicht / Oberbürgermeister will sich äußern / CDU plant Veranstaltung

Hildesheim (br). Die Diskussion über das neue Parkhaus des Bernward-Krankenhauses am Langelinienwall hat noch mehr Fahrt aufgenommen. Die Ratsfraktion der Grünen will die Akten zu dem Bauvorhaben einsehen. „Wir möchten prüfen, wie die Bauverwaltung zu der Einschätzung gekommen ist, dass sich das Gebäude in die nähere Umgebung einfügt und ob die Verwaltungsspitze Einfluss genommen hat“, sagte Fraktionsvorsitzender Ulrich Rübiger dieser Zeitung.

Die Grünen sind bereits die zweite Fraktion, die den genauen Umständen der Baugenehmigung für das umstrittene Parkhaus auf den Grund gehen will. Zu-

vor hatte bereits die CDU einen umfangreichen Fragenkatalog im Rathaus eingereicht, die Antworten stehen noch aus.

Die Stadt stellte dieser Zeitung gestern eine Zeichnung des hannoverschen Architektur-Büros zur Verfügung, das den Entwurf für das BK erstellt hat. Die Diskussion laufe derzeit ohne Veranschaulichung des Projekts, sagte Rathaus-Sprecher Helge Miethe. „Diese Kenntnis macht aber Sinn, um in etwa eine Vorstellung zu erhalten, wie das Gebäude im Endergebnis aussehen soll und wie es sich in die Umgebung einfügt.“ Genau diese Voraussetzung müsse nach dem Gesetz für eine Genehmigung auch erfüllt sein, betont Grünen-Chef Rübiger. Das Argu-

ment der Verwaltung, an der Stelle habe einmal die etwa gleich hohe Godehardi-Mühle gestanden, taue nicht. „Es geht nicht darum, was da mal vor 100 Jahren war, sondern ob sich ein neues Gebäude in die aktuelle Situation einfügt.“ Zudem sei in der Ausschreibung für den Verkauf des Grundstücks ausdrücklich gefordert worden, die Blickbeziehung vom Wall zu St. Godehard zu erhalten. Der Rat sei immer davon ausgegangen, dass das neue Parkhaus nur genauso hoch ausfalle wie das benachbarte, das derzeit auf drei Etagen aufgestockt werde. Von der Akteneinsicht erhofften sich die Grünen nun Erkenntnisse darüber, ob das Projekt der ursprünglichen Ankündigung entspre-

che oder ob von dieser Stück für Stück abgewichen worden sei. „Dabei geht es weniger um die Zahl der Stockwerke als die eigentliche Höhe.“ Die Grünen hatten zunächst erwogen, für die Ratssitzung am Montag eine Aktuelle Stunde zu beantragen, dann aber davon Abstand genommen: Dabei hätte Vieles nicht öffentlich zur Sprache kommen können, weil es sich um ein privates Bauvorhaben handle. Das Parkhaus dürfte gleichwohl zum Thema werden: Oberbürgermeister Ingo Meyer will sich dazu äußern, kündigte Rathaussprecher Miethe an. Die CDU-Stadtmitte plant eine öffentliche Veranstaltung mit BK, Verwaltung, Politik und Bürgern, sagte Vorsitzender Dirk Bettels.